

Mode-Revue mit Schweizer Stoffen in New York

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus der Reihe der Frühjahrstoiletten, die, aus Schweizer Textilien verfertigt, bei einer Modeschau in New York gezeigt wurden: Reich verarbeiteter Organdi mit buntem Blumendruck; dazu ein Sonnenschirmchen aus dem gleichen duftigen Material.

Parmi les modèles de printemps tous confectionnés dans des étoffes de fabrication suisse présentés au cours du défilé de mode de New-York, voici une robe d'organdi imprimée de fleurs de couleurs et richement travaillée. Une gracieuse ombrelle assortie complète cette toilette ravissante.



Zarte Allover-Stickereien verleihen dem preiswerten Baumwollfond des weißen Organdi ein reiches Aussehen. Nach jahrelanger Vernachlässigung ist der Sonnenschirm von der launischen Dame Mode wieder mit Gunst bedacht worden.

De délicates broderies d'Allover rehaussent ce simple fond d'organdi blanc et font de l'ensemble une gracieuse apparition. L'ombrelle, depuis si longtemps tombée en disgrâce a, par un caprice de la mode, retrouvé la vedette.

Mode-Revue mit Schweizer Stoffen in New York

Unter den Auspizien der «Swiss Fabric Group», einer Vereinigung schweizerischer Fabrikanten und Exporteure, geleitet durch das Kaufmännische Direktorium in St. Gallen, fand Mitte Februar im Hotel «Waldorf-Astoria» in New York die diesjährige Schau schweizerischer Textilien, verbunden mit einer Modeschau, statt. In einer kleineren Abteilung wurden die Stoffe, also die eigentlichen Schweizerwaren, gezeigt und im großen «Starlight-Sale» die daraus verfertigten Kleider im Lichte der Mode für das heutige Frühjahr. Es wurden durch Mannequins die neuesten Kreationen aus den Ateliers führender amerikanischer Konfektionshäuser der populären Preiskategorien gezeigt, die alle aus schweizerischen Fabriken gearbeitet waren und eine effektvolle Propaganda für unsere heimatlichen Erzeugnisse darstellten. Die «Swiss Fabric Group»-Modeschau war der allgemeinen Öffentlichkeit nicht zugänglich, sondern nur für die kommerzielle Käuferschaft und die Presse bestimmt. Die Veranstaltung war gut besucht und recht erfolgreich. Organdi, Transparent, Batist, Voile und Marquisette, bunt bedruckt oder durch Ausrüstprozesse reich verziert, mit Stickereien oder Spitzen besetzt, legten jenseits der Meere beredtes Zeugnis ab von dem hochwertigen Können unserer Textilindustrie.

Revue de mode à New-York consacrée aux étoffes suisses

Au milieu du mois de février dernier, a eu lieu à New-York une exposition de textiles suisses. Placée sous les auspices du «Swiss Fabric Group», cette manifestation s'est déroulée de concert avec une revue de mode. Un défilé de mannequins permet aux invités d'admirer les nouvelles créations à prix populaires, sorties des grands ateliers de confection de New-York, toutes taillées et travaillées dans des étoffes de fabrication suisse. Ce fut une excellente propagande pour l'industrie textile de notre pays. Cette revue-exposition n'était pas accessible au public, mais était spécialement destinée aux acheteurs en gros et à la presse. Très fréquentée, cette manifestation rencontra un succès mérité et incontestable. Organdi, transparent, batiste, voile et marquisette imprimés ou incrustés richement décorés ou garnis de broderies ou de dentelles, témoignèrent brillamment de la grande valeur de notre industrie textile suisse.



Spieglein, Spieglein in der Hand ...

Ob sie wohl völlig zufrieden ist? Mit der hochgetürmten, lockenreichen Phantasiefrisur, mit dem Kostüm aus der Zeit der Marie Antoinette, mit der eigenen Schönheit? Auf jeden Fall begutachtet diese junge Dame beim Schaufrisieren in Bern ihr Aeufseres recht kritisch.

Suis-je séduisante?... s'inquiète cette jeune femme à la haute coiffure fantaisie et aux longues boucles, vêtue d'un costume de l'époque Marie-Antoinette. Elle interroge son miroir, lors d'un concours professionnel de frisures à Berne, mais l'expression de son visage ne nous dit pas si elle est pleinement satisfaite.